

Musikschule Lahnau/Heuchelheim + Römer

Lahnauer Nachrichten
12. Mai 2010

Musikschule Lahnau/Heuchelheim

Anzeige

Bandabend am 17.4.2010 in Großen-Linden

Am Samstag, dem 17. April, veranstaltete die Musikschule Lahnau/Heuchelheim im Saal des Musikcorps Großen-Linden zwei Veranstaltungen für die Band- sowie Ensembleformationen der Musikschule. Diese Veranstaltungen sollen den teils seit Jahren und teils erst seit wenigen Monaten gegründeten Formationen Gelegenheit geben, neben ihrer Unterrichtstätigkeit, auch ihre Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren auszubauen.

Neben dem Saxophon-Ensemble „SAXAPPEAL“, welches Stücke wie „When I'm sixty four“ von den Beatles, „Little brown jug“ und „American Patrol“ von Glenn Miller sowie „Raindrops keep fallin' on my head“ von Fred Astaire gekonnt, dynamisch und sehr differenziert in der Phrasierung intonierte, trat das Keyboard-Ensemble „United Keys“ mit den Stücken „Phantom der Oper“ aus dem gleichnamigen Musical und „What a feeling“ aus dem Film Flashdance auf. Dieses Ensemble vertrat die Musikschule Lahnau/Heuchelheim auf dem internationalen Wettbewerb „Kids2Keys“ 2010, welcher in der Vorrunde am 9. Mai im Kongresszentrum in Köln ausgetragen wurde. Bereits mehrere Male gelang Schülern der Musikschule eine Platzierung auf vordersten Rängen, wobei auch zweimal die deutsche Meisterschaft sowie einmal die europäische Meisterschaft nach Mittelhessen geholt werden konnte. Das Percussions-Ensemble „Rhythm People“ entführte die Zuhörer nach Lateinamerika mit den Stücken „El Martillo“, „Calypso“ und „A Caballo“.

Abgerundet wurde der Bandabend von Rockbands wie „The roman crew“, welche einen Bogen über 40 Jahre Rockgeschichte mit ihren Titeln „Nichts in der Welt“ von den Ärzten, „Hot 'n cold“ von Katy Perry, „Irgendwas bleibt“ von Silbermond, „Shadow on the wall“ von Mike Oldfield, „Venus“ von Bananarama und „Shadow of the day“ von Linkin Park spannte. Die Formationen „Million Dollar Babies“, „Wuselaner“, „Linder Freicorps“ und „The Dreamers“ boten ein abwechslungsreiches Programm aus den Genres Heavy Metal und Hard-Rock mit Titeln wie „Iron Man“ und „Paranoid“ von Black Sabbath, „Let's make the water turn black“ von Frank Zappa, „Smoke on the water“ von Deep Purple, „Come together“ von den Beatles, „Keep on rocking me babe“ von Steve Miller, „Purple Haze“ von Jimmy Hendrix und „Sunshine of your love“ von Cream. Am Schluss dankte Musikschulleiter Alexander Römer allen Künstlern und der verantwortlichen Lehrkraft Frank Garland, welche im Fach Bandcoaching diese tolle Leistung hervorgebracht hatte. Einige der jungen

Musiker sind bereits in verschiedenen Semiprofessionellen Bands außerhalb der Musikschule vertreten und stellen dort ihr Können unter Beweis.



Die Band „Purple Peace“
(v. l. n. r.)

Marie Kathrin Groß, Rebekka Kieck, Paula Neehoff, Jorge Bernardo, Frank Garland



Das Saxophon-Ensemble „SAXAPPEAL“
(v. l. n. r.)

Martha Petschnig, Alexander Römer, Alexandra Benkert, Bianca Eckert